



Bernd Luckes Nazitest



Die folgende Anlage, in der steht, wie Bernd Lucke bei Aufnahmegesprächen in die AfD fragen würde, um herauszufinden, ob der Kandidat AfD-tauglich ist, wurde uns zugespielt. Wie man die Antworten interpretieren soll, steht nirgends. Wir veröffentlichen alles kommentarlos und fragen, was unsere Leser davon halten:

1. HINWEISE VON BERND LUCKE: Liebe Freunde,

wie in der Telko besprochen sende ich Ihnen anliegend meinen Entwurf für ein (zu protokollierendes) Aufnahmegespräch. Die grundsätzliche Idee ist es, in allgemeiner Form wesentliche Politikfelder zu besprechen und dabei Fragen einzustreuen, bei denen die Antworten aufschlussreich sein können. Manche Fragen behandeln Dinge, bei denen man durchaus unterschiedlicher Meinung sein kann, andere aber Eckpfeiler unserer Verfassung und Rechtsordnung, die nicht in Frage gestellt werden dürfen (Grundrechte, Deutschland als demokratischer und sozialer

Bundesstaat, Extremismus).

Ich habe natürlich detaillierte Vorstellungen darüber, welche Art von Antworten kritisch und welche unkritisch sein würden. Aber Sie werden diese ebenso haben. Jedenfalls habe ich das nicht aufgeschrieben und ich bitte Sie, das ebenfalls nicht zu tun. Denn anderfalls kursiert das schnell überall und das kann nicht unser Wunsch sein. Auch das Muster für das Aufnahmegespräch sollte nicht über den Kreis der mit der Gesprächsführung beauftragten Mitglieder hinausgehen, denn wenn die Kandidaten schon vorab wissen, was sie gefragt werden, wird das Gespräch natürlich ebenfalls entwertet.

Das Gespräch soll eine Erfassung der Ansichten des Mitglieds sein. Es sollen keine Einwendungen gemacht werden und erst recht nicht diskutiert werden. Interessieren tun nur die Ansichten des Bewerbers. In der Regel wird es wohl auch keine Antworten geben, die für sich genommen ein k.o.-Kriterium sind. Man muss den Gesamteindruck erfassen, wenn man darüber entscheidet, ob ein Interessent aufgenommen wird oder nicht.

Natürlich ist jeder frei, das Muster nach Gutdünken zu verändern. Es handelt sich um einen Vorschlag und die erbetene Hilfestellung, mehr nicht.

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Lucke

2. DER VORGESCHLAGENE FRAGEN-KATALOG (HOT SEAT) IN 56 FRAGEN ZUM UNBESCHOLTENEN AfD-Mitglied!! YES, WE CAN!

2.1 Grundrechte

2.1.1 Was sind für Sie die wichtigsten Grundrechte der Bürger in der Bundesrepublik Deutschland?

2.1.2 Glauben Sie, dass man weitere Grundrechte im Grundgesetz verankern sollte? Wenn ja, welche?

2.1.3 Gibt es Grundrechte, die von bestimmten Personen

missbraucht werden?

2.1.4 Gelten die Grundrechte für die gesamte Bevölkerung oder sollten existierende Grundrechte für bestimmte Teile der Bevölkerung eingeschränkt werden?

2.1.5 Sollten die Grundrechte auch von Menschen in Anspruch genommen werden können, die sich nur vorübergehend in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten?

2.2 Regierungssystem

2.2.1 Dem Grundgesetz nach kontrolliert der Bundestag die Regierung. Zudem wird das Regierungshandeln von der Justiz überwacht. Finden Sie, dass dieses System alles in allem gut funktioniert?

2.2.2 Glauben Sie, dass die Abgeordneten im Deutschen Bundestag im wesentlichen die Meinung des Volkes repräsentieren?

2.2.2.1 Wenn nein: Woran liegt das? Was würden Sie ändern wollen?

2.3 Glauben Sie, dass die Regierung manchmal zu unzulässigen Mitteln greift, um die Meinung der Bevölkerung zu steuern?

2.4 Falls ja: Wie macht die Regierung das?

2.5 Glauben Sie, dass Presse und Medien in Deutschland im wesentlichen frei berichten können?

2.6 Falls nein: Liegt das daran, dass es die Eigentümer sind, die eine bestimmte Richtung vorgeben, oder gibt es einen unzulässigen Einfluss der Wirtschaft oder der Regierung?

2.7 Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Sozialstaat. Deshalb werden durch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge in erheblichem Maße Gelder umverteilt. Halten Sie das für richtig?

2.7.1 Falls nein: Was würden Sie ändern wollen?

3. NATO

3.1 Deutschland ist Teil der Nato. Halten Sie das für richtig?

3.2 Glauben Sie, dass Deutschlands Handlungsfreiheit aufgrund der Bündnisverpflichtungen in der Nato eingeschränkt ist?

3.3 Falls ja: In welchen Angelegenheiten äußert sich das? Für wie gravierend halten Sie die Einschränkung unserer Handlungsfreiheit? Würden Sie an den militärischen Bündnisverpflichtungen etwas ändern wollen?

4. EU

4.1 Deutschland ist Mitglied der EU. Die EU ist das Ergebnis eines langen und noch andauernden Prozesses der europäischen Einigung. Wie bewerten Sie diese Einigung aus heutiger Sicht?

4.2 Welche Vorteile und welche Nachteile entstehen Deutschland Ihrer Meinung nach durch die EU-Mitgliedschaft?

4.3 Welchen Reformbedarf sehen Sie in der EU?

4.4 Wie denken Sie über Erweiterungen der EU?

Ggf:

4.5 Befürworten Sie einen EU-Beitritt der Türkei?

4.6 Wie beurteilen Sie den Euro als die gemeinsame Währung eines Teils der EU?

5. Internationale Beziehungen

5.1 Wie beurteilen Sie das Verhältnis Deutschlands zu den Vereinigten Staaten?

5.2 Hat Deutschland seit 1945 von der deutsch-amerikanischen Freundschaft profitiert?

5.3 Haben Sie Kritik an den Vereinigten Staaten? Welcher Art?

5.4 Wie würden Sie die deutsch-französische Freundschaft beschreiben? Denken Sie, dass sich daran grundsätzlich etwas ändern sollte?

5.5 Wie beurteilen Sie Deutschlands Verhältnis zu Polen und Russland? Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten potentiellen Konflikte und welche Fragen muss Deutschland gegenüber diesen Ländern mit Vorrang zu klären versuchen?

5.6 Glauben Sie, dass es eine besondere Verpflichtung Deutschlands gegenüber Israel gibt?

5.7 Wenn ja: Wie äußert sich diese in praktischer Politik?

5.8 Wenn nein: Wie sollte sich Deutschland Israel gegenüber verhalten?

5.10 Welche Rolle sollte Deutschland im Konflikt zwischen Israel und seinen arabischen Nachbarn einnehmen?

5.11 Glauben Sie, dass Israel in Deutschland einen zu großen Einfluss ausübt? Worin äußert sich dieser?

6. Politische Agenda

6.1 Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Aufgaben, die Deutschland in der Wirtschaftspolitik zu bewältigen hat?

6.2 Glauben Sie, dass unser Wirtschaftssystem in einer fundamentalen Art falsch ist?

6.3 Ist das Niveau der sozialen Sicherung in Deutschland ungefähr angemessen oder eher zu hoch oder eher zu niedrig?

6.3.1 Falls zu hoch: Was würden Sie ändern wollen?

6.3.2 Falls zu niedrig: Wo würden Sie mehr Leistungen erbringen wollen? Wie soll das finanziert werden?

6.4 Ist die Familienpolitik in Deutschland zufriedenstellend? Falls nein: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

6.5 Wie stehen Sie zu gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften?

6.6 Sind die bürgerlichen Freiheitsrechte in Deutschland bedroht? Falls ja: Durch welche Maßnahmen oder Entwicklungen?

6.7 Ist die Kriminalitätsbekämpfung in Deutschland zufriedenstellend? Falls nein: Welche Maßnahmen schlagen Sie vor?

6.8 Glauben Sie, dass es in Deutschland ein besonderes Problem mit Ausländerkriminalität gibt? Falls ja: Was sollte man dagegen tun?

6.9 Glauben Sie, dass es in Deutschland ein besonderes Problem mit Jugendkriminalität gibt? Falls ja: Was sollte man dagegen tun?

6.10 Sehen Sie Änderungsbedarf in der deutschen Zuwanderungspolitik? Falls ja: Welchen?

7. Extremismus

7.1 Kennen Sie Organisationen, die verfassungsfeindlich sind? Bitte nennen Sie diese!

7.2 Hatten Sie jemals Kontakt zu diesen Organisationen?

7.3 Würden Sie der Aussage zustimmen, dass die DDR ein Unrechtsstaat war? Wenn ja, worin äußerte sich das Unrecht?

7.4 Nehmen wir einmal an, im Dritten Reich hätte es keinerlei Judenverfolgungen gegeben. Würden Sie dann der Aussage zustimmen, dass die deutsche Reichsregierung zwischen 1933 und 1945 eigentlich gar nicht so schlecht gewesen ist?

7.4.1 Falls nein: Warum nicht?

7.4.2 Ggf.: Nehmen wir an, dass es im Dritten Reich keinerlei Judenverfolgungen gegeben hätte und klammern wir die Zeit des Zweiten Weltkrieges aus. Würden Sie dann der Aussage

zustimmen, dass die deutsche Reichsregierung zwischen 1933 und dem 1.9.1939 eigentlich gar nicht so schlecht gewesen ist?

Würden Sie der Aussage zustimmen, dass der Islam nicht nach Deutschland gehört?

7.5 Wenn nein: Warum nicht?

Wenn ja: Welche Konsequenzen hätte Ihre Position für die praktische Politik? Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um den Islam zurückzudrängen?

7.6 Würden Sie der Aussage zustimmen, dass es in Deutschland zuviele Ausländer gibt?

7.7 Wenn ja: Welche Konsequenzen hätte Ihre Position für die praktische Politik? Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um die Ausländer zurück in ihre Heimatländer zu führen?

8. Asylpolitik

8.1 Halten Sie es für richtig, dass wir politisch, religiös oder rassistisch Verfolgten Asyl gewähren?

8.2 Sehen Sie einen Missbrauch des Asylrechts und was sollte man Ihrer Meinung nach dagegen tun?